

DREI-MONATSBERICHT

THREE MONTH REPORT

31. MÄRZ 2006

SPORTWETTEN DE. Aktiengesellschaft,
München
Wertpapier - Kennnummer / Securities Identification Number: 548 851

	<u>SEITE / PAGE</u>
Kennzahlen / Key Figures	3
An unsere Aktionäre	4
To our Shareholders	6
Erläuterung zum Konzern-Zwischenabschluss	8
Notes to Consolidated Interim Financial Statements	10
Konzerngewinn- und -verlustrechnung / Consolidated Income Statement	12
Konzernbilanz / Consolidated Balance Sheet	13
Konzern-Kapitalkontenentwicklung / Statement of Development in Consolidated Shareholders' Equity	14
Konzernkapitalflussrechnung / Consolidated Cash Flow Statement	15
Konzern-Segmentberichtserstattung / Consolidated Segment Report	16
Entwicklung des Konzernanlagevermögens / Development of Consolidated Fixed Assets	18
Unternehmenskalender / Corporate Financial Calendar	20

KENNZAHLEN / KEY FIGURES

Ergebnis / Results	01.01. - 31.03.2006*	01.01. - 31.03.2005*
Wettumsatz / Betting revenues	T€ 6.429	7.840
Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross margin	T€ 718	531
EBITDA	T€ -14	45
EBIT	T€ -89	-5
Ergebnis nach Steuern / Net profit	T€ -126	-15
Anzahl Aktien (unverwässert) / Number of shares (basic)	10.811.595	8.152.085
Ergebnis pro Aktie / Earnings per share	€ -0,01	0,00
<hr/>		
Bilanz / Balance Sheet	31.03.2006*	31.12.2005
Gezeichnetes Kapital / Subscribed capital	T€ 10.812	9.978
Eigenkapital / Shareholders' equity	T€ 6.500	4.459
Eigenkapitalquote / Equity ratio	68,5%	59,1%
Bilanzsumme / Total assets	T€ 9.486	7.546
<hr/>		
Sonstige Kennzahlen / Other key figures	01.01. - 31.03.2006*	01.01. - 31.03.2005*
Anzahl der Mitarbeiter / Number of employees		
- am Periodenende / At end of period	34	25
- im Periodendurchschnitt / On average	31	20
Netto Rohertrag Rendite / Net gaming revenues ratio	14,4%	13,2%

* UNGEPRÜFT / UNAUDITED

AN UNSERE AKTIONÄRE

Sehr geehrte Aktionäre, sehr geehrte Damen und Herren,

das erste Quartal des Jahres 2006 legt den Grundstein für ein Erfolg versprechendes Geschäftsjahr und das Quartalsergebnis liegt trotz eines Verlustes von T€ -126 - gegenüber T€ -15 im Vorjahreszeitraum - im Zielkorridor unserer Geschäftserwartungen und Finanzplanungen. Der nachhaltige Konsolidierungskurs und die darin enthaltenen Reorganisations-Maßnahmen werden sich in diesem Jahr in den Zahlen positiv niederschlagen. Daneben werden sich auch die Erweiterung des nationalen und internationalen Vertriebsnetzes in beiden Bereichen, Sport- und Pferdewetten, positiv auf das Ergebnis der Gesellschaft auswirken. Die SPORTWETTEN.DE AG konnte am 27. März erneut erfolgreich eine Kapitalerhöhung am Markt platzieren und erhielt damit wieder einmal den nachhaltigen Beweis für die Ausrichtung des Unternehmens im Sinne der Aktionäre sowie für eine Erfolg versprechende Strategie und plausible Markteinschätzung.

Mit der Kapitalerhöhung um T€ 2.167 im März gelang es der Gesellschaft, in Verbindung mit dem Quartalsverlust das konsolidierte Eigenkapital auf T€ 6.500 zu erhöhen und eine Eigenkapitalquote von 68,5% (31.12.2005: 59,1 %) herzustellen. Der Bestand an liquiden Mittel beträgt per 31. März 2006 T€ 3.724 (31.12.2005: T€ 2.270), wovon T€ 700 zur Sicherung der Verrechnungskonten der Kunden separat angelegt sind. Diese Werte verdeutlichen die Unabhängigkeit der Gesellschaft und ihre Fähigkeit, die expansive Strategie in den Bereichen Pferde- und Sportwetten weiter zu verfolgen.

Obwohl im Konzern der konsolidierte Umsatz in den ersten drei Monaten 2006 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um T€ - 1.455 auf T€ 6.555 zurückging, konnten wir das Bruttoergebnis um T€ 187 auf T€ 718 erhöhen. Dies entspricht einer Verbesserung um erfreuliche 35,2 %.

Die Schwerpunkte der Aktivitäten im Konzern lagen im ersten Quartal 2006 in der Saisonvorbereitung, sowohl bei der Pferde-, als auch bei der Sportwette. Im Bereich der Pferdewette wurde mit Kundengewinnungs- und Reaktivierungsmaßnahmen bereits im Vorfeld eine gesunde Basis für den Sommer gelegt. Vielfältige Aktivitäten auf den Rennbahnen sprachen das Kernpublikum an und führten den Angeboten neue Kunden zu. Hinzu kam mit der Eröffnung des Call Centers in Hamburg ein weiterer Wettbewerbsvorteil gegenüber den anderen Wettanbietern am Markt. Im Bereich der Sportwette wurde das stationäre Vertriebsnetz ausgebaut. Trotz der weiterhin herrschenden Rechtsunsicherheit in Deutschland sollen zusätzliche Standorte geprüft und im rechtlich zulässigen Rahmen erschlossen werden. Begleitet wurden diese Maßnahmen von der Verlagerung technischer Infrastruktur von München nach Gera, Hamburg und Malta. Die Verwaltung der SPORTWETTEN.DE AG hat in den ersten Monaten des Jahres Maßnahmen zur Abwicklung und Durchführung von Kapitalmaßnahmen bewältigt, sowie die Administration optimiert. All diese Maßnahmen wirken sich aktuell auf das Ergebnis aus, werden jedoch bereits im Verlauf des Jahres ihre positive Wirkung entfalten

Mit T€-14 liegt das EBITDA (Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen) leicht unter dem des ersten Quartals 2005 (T€ 45). Hier wirken sich die bereits durchgeführten Maßnahmen, insbesondere zur Erweiterung des Vertriebsnetzes im stationären Vertrieb und mit dem neuen Call Center sowie im Marketing aus. Das Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT) ist mit T€ - 89 unter anderem aufgrund der Abschreibungen auf zwischenzeitlich getätigte Investitionen in neue Technikinfrastruktur (+T€ 25 AfA für Call Center, Videostreaming etc.) etwas niedriger als im Vergleichszeitraum des Jahres 2005 (T€ -5). Das Nachsteuerergebnis auf Konzernebene beträgt T€ -126 und repräsentiert damit ein Ergebnis pro Aktie von -1,0 Eurocent per 31.03.2006, dem per 31.03.2005 ein Verlust von T€ -15 bzw. -0,0 Eurocent pro Aktie gegenüberstand.

Zu den Geschäftssegmenten:

In den ersten drei Monaten 2006 ergab sich im Bereich Sportwetten aufgrund der Aktivitäten beim Ausbau des stationären Vertriebsnetzes und aufgrund des aufgebauten Wettbewerbsdrucks ein Segmentergebnis von T€ -38. Bedingt ist dieses Ergebnis auch durch die Unsicherheit in den Rahmenbedingungen für die Sportwette in Deutschland. Der 64,1 %-ige Umsatzrückgang bei der Sportwette auf T€ 1.021 im Vergleich zu 2005 liegt im Wesentlichen in der Umgestaltung des Wettangebotes und den daraus folgenden Wirkungen auf das Wettverhalten der Kunden. Dem steht die positive Entwicklung der Netto-Rohermargen auf 14,0% (+9,1 Prozentpunkte im Vergleich zum

Vorjahreszeitraum) gegenüber. In den ersten drei Monaten stieg der Netto-Rohertrag von T€ 137 im ersten Quartal 2005 um 4,4% auf T€ 143. Aufwendungen für den Ausbau des stationären Vertriebsnetzes sowie für das Internetmarketing führten jedoch insgesamt zu dem negativen Segmentergebnis. Die verstärkte Präsenz der Sportwetten in den Medien - ob positiv oder negativ - wird bei der SPORTWETTEN.DE AG und ihren Tochterunternehmen nachhaltige positive Wirkungen herbeiführen. Die Sportwette leidet, wie bereits erwähnt, insbesondere in Deutschland weiterhin unter der unklaren Rechtslage und Unsicherheit in der Einschätzung von Aktivitäten der Ordnungsbehörden. Auch nach dem Urteil des Bundesverfassungsgerichts vom 28. März 2006 hat sich diese Situation nicht wesentlich geändert. Verstärkte Aktivitäten der am Markt bereits präsenten Anbieter und zunehmende Bemühungen neuer Marktteilnehmer aus dem europäischen Ausland erhöhen jedoch die Wahrnehmung und Akzeptanz bei den Kunden in Deutschland. Die Fußballweltmeisterschaft 2006 in Deutschland wird ihren Teil zur weiteren Popularisierung der Sportwetten über das Internet und auch - solange nicht von den Ordnungsbehörden beeinträchtigt - im stationären Vertrieb beitragen. Diese Effekte werden sich positiv auf die Entwicklung des Bereichs Sportwetten auswirken. Der Wettbewerb im Umfeld der Fußball-WM wird erwartungsgemäß temporär einen gewissen Druck auf die Buchmachermarge ausüben. Dies wird sich jedoch nach den Erfahrungen mit sportlichen Großveranstaltungen der Vergangenheit im Jahresverlauf wieder relativieren. Im Einklang mit den rechtlichen Rahmenbedingungen wird die SPORTWETTEN.DE AG ihre Aktivitäten bei den Sportwetten weiterhin vorantreiben und neben nationalen Märkten auch intensiv attraktive Märkte außerhalb Deutschlands prüfen.

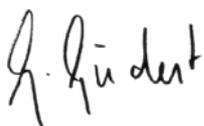
Die Pferdewette gewinnt bei den klassischen Buchmachern und auch den Sportwettanbietern sowie bei den Kunden in Deutschland nach Jahren der geringen Akzeptanz wieder immer mehr an Gewicht. Trotz intensiver Werbe-Anstrengungen des Wettbewerbs und neu auf dem Markt erscheinender Wettportale ist es der SPORTWETTEN.DE AG gelungen, den Wettumsatz im Vergleich zum Vorjahr um T€ 412 (+ 8,25%) auf T€ 5.407 zu steigern. Hinzu kommen Umsätze aus der Vermittlung von Wetten an die einzelnen Rennbahnen. Die Sportwetten.DE AG ermöglicht ihren Kunden seit Anfang Februar mit dem neuen Call Center in Hamburg das Abgeben von Pferdewetten per Telefon. Die Wettabgabe ist dem Kunden bei der SPORTWETTEN.DE AG seitdem über alle wesentlichen Medien sowie stationär in den beiden Wettcentern Hamburg und München möglich. Den bestehenden Kunden wird damit nicht nur ein neuer, komfortabler Service angeboten, sondern es sollen damit auch neue Zielgruppen auf nationaler und internationaler Ebene erschlossen werden. Das Wettangebot steht dem Kunden jederzeit und unabhängig von seinem Aufenthaltsort zur Verfügung, so dass die Gesellschaft ihre Vormachtstellung am deutschen Markt weiter ausbauen konnte. Der Rohertrag wurde allerdings durch einen Rückgang der Rohertragsmarge von 17,9 % im Vorjahreszeitraum auf 14,5 % im ersten Quartal 2006 beeinträchtigt und liegt mit T€ 785 etwas unter dem Vergleichszeitraum 2005 (T€ 897). Wären nicht einige wichtige deutsche Rennveranstaltungen im Frühjahr ausgefallen, hätte sich der Rückgang in der Rohertragsmarge aufgrund des dann zusätzlich generierbaren Wettumsatzes nicht in diesem Umfang auf das Ergebnis ausgewirkt.

Die sehr gute Penetration der Marke pferdewetten.de im Wettmarkt bildet die Grundlage für die Expansion der Gesellschaft in neue auch internationale Zielgruppen und Märkte sowie die Erweiterung des stationären Vertriebsnetzes. Einen Schwerpunkt unserer Wachstumsstrategie stellt hierbei der Shop-Bereich dar. Die erfolgreiche Übernahme des Pferde-Wettcenters München im letzten Jahr war dabei ein erster Schritt. Daneben wird mit einer Erweiterung des Wettangebotes und zusätzlichen Sprachversionen der Website der Weg in das internationale Wettgeschäft vorbereitet.

Die internationale Ausdehnung des Geschäftsmodells der SPORTWETTEN.DE AG wird mit attraktiven Partnern innerhalb und außerhalb Europas geprüft.

Die SPORTWETTEN.DE AG blickt sehr zuversichtlich in das weitere 2006 und wird auch über die großen Sportveranstaltungen in 2006 hinaus die Zukunft positiv gestalten können.

Mit freundlichen Grüßen
SPORTWETTEN.DE AG



Günther Gudert
Vorstand

TO OUR SHAREHOLDERS

Dear Shareholders, Ladies and Gentlemen,

The first quarter of 2006 paves the way for a promising financial year, and the result for the quarter is within the range of our business expectations and financial targets even though we posted a loss of € -126 thousand, compared with € -15 thousand in the prior-year period. The continuing drive for consolidation and the reorganisation measures that this entails will be reflected positively in the figures for this year. The extension of the national and international sales network in both areas, Sport Betting and Horse Betting, will have a positive impact on the company's results. SPORTWETTEN.DE AG succeeded in placing a further capital increase on the market on March 27, providing yet further evidence of the company's shareholder-friendly direction as well as its promising strategy and plausible assessment of the market.

By increasing capital by € 2,167 thousand in March, the company succeeded in boosting consolidated shareholders' equity to € 6,500 thousand in conjunction with the loss for the quarter, and increasing the equity ratio to 68.5% (December 31, 2005: 59.1 %). Cash and cash equivalents at March 31, 2006 amounted to € 3,724 thousand (December 31, 2005: € 2,270 thousand), of which the sum of € 700 thousand is invested separately as a guarantee for customer clearing accounts. These figures highlight the company's independence and its ability to continue pursuing its strategy of expansion in the areas of Horse Betting and Sport Betting.

Although consolidated revenue for the first three months of 2006 fell by € -1,455 thousand to € 6,555 thousand compared with the prior-year period, we succeeded in boosting the gross margin by € 187 thousand to € 718 thousand. This represents a healthy rise of 35.2 %.

The focus of the group's activities in the first quarter of 2006 was on preparations for the season, in both the Horse Betting and Sport Betting Division. In the Horse Betting Division, a healthy basis for the summer was established by means of customer acquisition and reactivation measures. Diverse activities at racecourses were adopted in order to target the core public and introduce the product range to new customers. The opening of the call centre in Hamburg gave us an additional competitive edge over other betting providers. In the Sport Betting Division, the over-the-counter sales network was expanded. Despite the continuing uncertain legal position in Germany, additional locations are to be examined and opened to the extent that is legally possible. These measures were flanked by the relocation of technical infrastructure from Munich to Gera, Hamburg and Malta. In the opening months of the year, the management of SPORTWETTEN.DE AG took various measures to prepare for and carry through capital measures, and optimised the company's administration. All these measures are currently having an effect on earnings, but will already begin to show a positive effect as the year progresses.

EBITDA (earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation) are slightly down on the first quarter of 2005 (€ 45 thousand) at € -14 thousand. This development reflects the measures already implemented, including in particular the extension of the over-the-counter sales network and the new call centre, as well as marketing measures. Earnings before interest and taxes (EBIT) of € -89 thousand were slightly down on the prior-year period (€ -5 thousand) amongst others due to depreciation on capital investment in new technical infrastructure (+ €25 thousand depreciation on call centre, video streaming etc.). Consolidated net profit reached € -126 thousand, representing earnings per share of -1.0 eurocents at March 31, 2006, compared with a loss of € -15 thousand or € -0.0 eurocents per share at March 31, 2005 .

Development of the individual business segments:

In the first three months of 2006, the Sport Betting Division posted a result of € -38 thousand due to its activities to expand the over-the-counter sales network and as a result of increasing pressure of competition. This result is also partly attributable to the uncertainty regarding the legal framework for sport betting in Germany. The 64.1 % downturn in sport betting revenues to € 1,021 thousand compared with 2005 is largely attributable to the restructuring of the product range and the resulting effects on customer betting patterns. This contrasts with a positive development in the net gaming revenues margin to 14.0% (+9.1 percentage points compared with prior-year period). In the first three months, the net gaming revenues rose by 4.4 % from € 137 thousand in the first quarter of 2005 to € 143 thousand. Expenses for the expansion of the over-the-counter sales network and for internet marketing, however, resulted in a negative overall result for the segment. The increased media exposure of sport betting - whether in a positive or negative light - will induce lasting positive effects for SPORTWETTEN.DE AG and its

subsidiaries. As mentioned earlier, sport betting particularly in Germany continues to suffer from the unclear legal situation and from uncertainty as to how to assess the activities of the regulatory authorities. This situation has not fundamentally changed even after the ruling of the Federal Constitutional Court on March 28, 2006. An increased level of activity of providers already present in the market and the growing efforts of new market operators from other European countries will, however, raise the sector's profile and acceptance among customers in Germany. The 2006 football World Cup in Germany will play a part in spreading the popularity of sport betting over the internet and also - to the extent that it is not restricted by the regulatory authorities - by means of over-the-counter sales. These effects will positively shape the development of the Sport Betting Division. Competition in connection with the football World Cup is expected to exercise a degree of pressure on bookmaking margins temporarily. However, experience of major sporting events in the past has shown that this will adjust itself in the course of the year. In accordance with the legal framework conditions, SPORTWETTEN.DE AG will continue to press forward with its sport betting activities and will intensively examine attractive markets outside Germany as well as domestic markets.

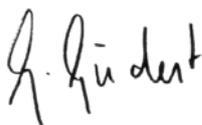
Horse betting is regaining ground with classic bookmakers and also sport betting providers, as well as with customers in Germany, after years of low acceptance. Despite intensive promotional efforts by the competition and the appearance of new betting portals on the market, SPORTWETTEN.DE AG succeeded in increasing its gaming revenues year on year by € 412 thousand (+ 8.25%) to € 5,407 thousand. It in addition generates revenues from betting activities at the individual racecourses. Since the start of February, SPORTWETTEN.DE AG has made it possible for its customers to place bets by telephone via the new call centre in Hamburg. Since then, customers of SPORTWETTEN.DE AG have been able to place bets via all the main media, as well as over the counter at the two betting centres in Hamburg and Munich. This consequently not only provides a new, convenient service for existing customers, but is also designed to access new target groups both nationally and internationally. The betting products are thus available to the customer all the time, irrespective of where they are, with the result that the company has been able to build on its dominant position in the German market. The gaming revenues, however, suffered from a downturn in the net gaming revenues margin from 17.9 % in the prior-year period to 14.5 % in the first quarter of 2006 and, at € 785 thousand, are somewhat down on the reference period for 2005 (€ 897 thousand). The fall in the net gaming revenues margin would not have affected earnings to the same degree if various German race meetings had not been cancelled in the early part of the year, in view of the additional gaming revenues that would have been generated.

The very high level of penetration of the pferdewetten.de brand in the betting market will act as a springboard for the company to expand into new target groups and markets, including internationally, and to extend its over-the-counter sales network. The shop market will be one of the focal points of our growth strategy. The successful takeover of the horse betting centre in Munich last year marked an initial step. We will in addition prepare to make inroads into the international betting business by extending the range of betting products and providing additional language versions of the website.

The international spread of the SPORTWETTEN.DE AG business model is being examined in conjunction with attractive partners both inside and outside Europe.

SPORTWETTEN.DE AG looks to the remainder of 2006 with considerable confidence and will also be able to shape its future positively beyond the major sporting events of 2006.

Kind regards
SPORTWETTEN.DE AG



Günther Gudert
Chief Executive Officer

ERLÄUTERUNG ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Im Konzernzwischenabschluss („Zwischenabschluss“) zum 31. März 2006, der auf Basis des International Accounting Standard (IAS) 34 „Interim Financial Reporting“ erstellt wurde, werden die gleichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden angewendet wie im Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2005. Alle verbindlichen Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) werden zu Grunde gelegt. Der Zwischenabschluss wurde in Euro bzw. gerundet in T-Euro (T€) aufgestellt.

Konsolidierungskreis

In den Konzernabschluss sind neben der SPORTWETTEN.DE AG diejenigen Unternehmen einbezogen worden, bei denen die SPORTWETTEN.DE AG zum 31.03.2006 unmittelbar über die Mehrheit der Stimmrechte verfügt oder aufgrund sonstiger Rechte einen beherrschenden Einfluss gemäß IAS 27 ausübt, soweit nicht unüberwindbare Hindernisse der Einbeziehung entgegenstanden.

Die nachfolgenden Gesellschaften wurden in den Zwischenabschluss der SPORTWETTEN.DE AG einbezogen.

<u>Name der Gesellschaft</u>	<u>Kapitalanteil</u>
James Find eAgent AG	100,00 %
pferdewetten.de GmbH	100,00 %
sportwetten.de GmbH	100,00 %
Brose Wett-Service GmbH	100,00 %
Kick Tip GmbH	100,00 %
sportwetten.de GmbH, Wien	100,00 %
netXsystem GmbH	100,00 %
NetX International Limited*	99,92 %

* Einbezogen in dem Konsolidierungskreis wurde der Konzernabschluss von der auf Malta gegründeten netX International Ltd. und deren drei 99,96 %-igen Tochtergesellschaften.

Vermögens- Finanz- und Ertragslage
1. Januar - 31. März 2006

Vermögenslage

Das Eigenkapital des Konzerns hat sich aufgrund des negativen Ergebnisses von T€ -126 für die ersten drei Monate sowie der im März durchgeführten Kapitalerhöhungen in Höhe von T€ 2.167 auf T€ 6.500 erhöht und beträgt nunmehr 68,5% der Bilanzsumme (31.12. 2005: 59,1%).

Die gesamten Aktiva erhöhten sich um T€ 1.940 auf T€ 9.486. Die Entwicklung im ersten Vierteljahr 2006 ist durch die oben erwähnte Kapitalerhöhung geprägt. Hierbei erhöhten sich die kurzfristigen Vermögensgegenstände um T€ 1.899. Hierin enthalten ist ein Zuwachs an liquiden Mitteln um T€ 1.454 und ein Anstieg bei den kurzfristigen Vermögensgegenständen um T€ 468. Die Veränderung der kurzfristigen Vermögensgegenstände wird im Wesentlichen getragen von einer Erhöhung der Forderungen ggü. der Eurotip Sportwetten GmbH (T€ + 139) und einem Anwachsen der ausstehenden Clearingbeträge im Zahlungsverkehr (T€ + 119). Die Reduzierung der kurzfristigen Verbindlichkeiten um T€ 101 auf T€ 2.986 resultiert aus einer Rückführung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (T€ -128) und der Verminderung von Steuerrückstellungen (T€ -272). Dem gegenüber stehen Erhöhungen bei den sonstigen Rückstellungen in Höhe von T€ 71 sowie bei den kurzfristigen Verbindlichkeiten (T€ +227).

Finanzlage

Die verfügbaren finanziellen Mittel des Konzerns im Zwischenabschluss erhöhten sich seit dem 31.12.2005 um T€ 1.454 auf T€ 3.724. Davon hat die Gesellschaft T€ 700 separat angelegt, um die Verrechnungskonten der Spieler abzusichern. Aus der Kapitalerhöhung sind der Gesellschaft T€ 2.167 zugeflossen. Insgesamt wurden T€ 115 für Konzerninvestitionen verwendet.

Ertragslage

Drei-Monatsergebnis

Der Konzern erwirtschaftete unter weiterhin konsequenter Fortsetzung des Kostensenkungsprogrammes in Verbindung mit einer, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum 2005, verbesserten Rohertragsmarge von knapp 14,4 % des Wetteinsatzes in den ersten drei Monaten 2006 ein Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) von T€ -14 (2005:T€ 45).

Das Ergebnis nach Steuern beläuft sich auf T€ -126 (2005: T€ -15). Das entspricht einem Ergebnis von € -0,01 je Aktie (2005: € -0,00).

Die Vertriebskosten beliefen sich im ersten Quartal 2006 auf T€ 144 (Vorjahreszeitraum 2005: T€ 100), die im Wesentlichen für Werbemaßnahmen und Sponsoring auf deutschen Rennbahnen aufgewandt wurden, wodurch den Wettbewerbern, die mit neuen Internet-Wettplattformen auf den Markt kamen, wirksam entgegen getreten werden konnte.

ERLÄUTERUNG ZUM KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

Der Personalaufwand für die drei Monate in 2006 belief sich insgesamt auf T€ 285 (2005: T€ 183). Davon sind T€ 66 in den Umsatzkosten enthalten (2005: T€ 77). Die Anzahl der Mitarbeiter im Konzern wurde im Bereich der Verwaltung und dem Kernsegment, der Pferdewette, insgesamt von 25 auf 34 erhöht.

Aufgliederungen der Segmente

Das Segment Sportwetten verzeichnet einen sehr niedrigen Wettumsatz von T€ 1.021 in den ersten drei Monaten. Der Netto-Rohertrag lag im ersten Quartal jedoch aufgrund einer deutlich verbesserten Netto-Rohertragsmarge von 14,0 % bei T€ 143 und damit um T€ 6 über dem Vergleichswert des Vorjahres. Bedingt sind diese Werte in der Umgestaltung des Wettangebotes und der weiterhin bestehenden Rechtsunsicherheit auf dem deutschen Wettmarkt. Das EBIT des Segments Sportwetten liegt bei T€ -38 (2005: T€ -135).

Das Segment Pferdewetten verzeichnet weiterhin erfreuliche Zahlen. Im Drei-Monatszeitraum 2006 wurden Wettumsätze in Höhe von T€ 5.407 generiert. Dies bedeutet ein Umsatzwachstum um T€ 412 bzw. 8,3% im Vergleich zum Vorjahrszeitraum (T€ 4.995). Trotz eines Rückgangs in der Netto-Rohertragsmarge auf 14,4 % konnte mit T€ 644 beim Bruttoergebnis vom Umsatz ein besserer Wert erzielt werden, als im ersten Quartal 2005. Das EBIT des Segments liegt bei T€ 193 (2005: T€ 263).

Angaben über Beziehungen zu nahe stehenden Unternehmen und Personen

Am 15. März 2006 wurde zwischen der BCON GmbH und der Sportwetten.de AG ein Dienstleistungsvertrag abgeschlossen. Gegenstand des Vertrages ist die Beratung der Gesellschaft in allen Fragen den Bereich Pferdewetten betreffend. Die im ersten Quartal bezogenen Leistungen haben einen Wert von T€ 5. Frau Heidi Brose ist Geschäftsführerin der BCON GmbH.

NOTES TO CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

Accounting and valuation principles

The consolidated interim financial statements (interim financial statements) at March 31, 2006, which were prepared in compliance with International Accounting Standard (IAS) 34 "Interim Financial Reporting", apply the same accounting and valuation principles as the consolidated financial statements for the 2005 financial year. All binding interpretations of the International Financial Reporting Standards Interpretations Committee (IFRIC) are observed. The interim financial statements were prepared in euros or rounded to the nearest thousand euros (€ thousand).

Consolidated entities

The consolidated interim financial statements include SPORTWETTEN.DE AG and those enterprises in which SPORTWETTEN.DE AG holds a direct majority of voting rights at March 31, 2006 or over which it exercises control pursuant to IAS 27 under other rights, insofar as no insurmountable barriers prohibit its inclusion.

The interim financial statements of SPORTWETTEN.DE AG include the following companies.

<u>Name of company</u>	<u>Ownership %</u>
James Find eAgent AG	100.00 %
pferdewetten.de GmbH	100.00 %
sportwetten.de GmbH	100.00 %
Brose Wett-Service GmbH	100.00 %
Kick Tip GmbH	100.00 %
sportwetten.de GmbH, Vienna	100.00 %
netXsystem GmbH	100.00 %
NetX International Limited *	99.92 %

* Included in this selection of reporting entities were the consolidated financial statements for netX International Ltd. founded in Malta and its three 99.96% subsidiaries.

Net worth, financial position and financial performance January 1 - March 31, 2006

Net worth

Consolidated shareholders' equity rose to € 6,500 thousand in consequence of the net loss of € -126 thousand for the first three months, as well as the capital increases totalling € 2,167 thousand carried through in March, and now represents 68.5% of total assets (December 31, 2005: 59.1%).

Total assets rose by € 1,940 thousand to € 9,486 thousand. The development in the first quarter of 2006 was dominated by the aforementioned capital increase. Current assets rose by € 1,899 thousand and non-current assets by € 41 thousand.

The € 101 thousand fall in current liabilities assets to € 2,986 thousand is the result of the repayment of trade accounts payable (€ -128 thousand) and the reduction of accruals for taxes (€ -272 thousand). On the other hand, other accrued expenses rose by € 71 thousand and current liabilities by € 227 thousand.

Financial position

The cash and cash equivalents available to the group as per the interim financial statements rose by € 1,454 thousand since December 31, 2005, to € 3,724 thousand. Of this amount, the company appropriated € 700 thousand separately as a guarantee for customer clearing accounts. The company received € 2,167 thousand from the capital increase. A total of € 115 thousand was used for capital investment by the group.

Financial performance

Three-month result

While continuing with its systematic cost-cutting programme, in conjunction with an improvement on the prior-year period in the net gaming revenues margin to almost 14.4 % of betting revenues, consolidated earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA) for the first three months of 2006 amounted to € -14 thousand (2005: € 45 thousand).

Net profit amounted to € -126 thousand (2005: € -15 thousand). This corresponds to earnings of € -0.01 per share (2005: € -0.00).

Sales expenses in the first quarter of 2006 amounted to € 144 thousand (prior-year period of 2005: € 100 thousand), largely due to promotional measures and sponsoring activities at German racecourses, as a means of effectively counteracting the competitors entering the market with new internet betting platforms.

NOTES TO CONSOLIDATED INTERIM FINANCIAL STATEMENTS

Personnel expenses for the first three months of 2006 totalled € 285 thousand (2005: € 183 thousand). Of this amount, € 66 thousand are included in the cost of revenues (2005: € 77 thousand). The number of employees in the group rose from 25 to 34 in total as a result of recruitment in the administrative area and in the core segment of Horse Betting.

Breakdown by segment

The Sport Betting segment posted very low betting revenues of € 1,021 in the first three months. Net gaming revenues in the first quarter nevertheless reached € 143 thousand thanks to a substantial improvement in the net gaming revenues margin to 14.0 %, and were consequently € 6 thousand up on the reference figure for the previous year. These figures are attributable to the reorganisation of the betting products range and the continuing uncertainty regarding the legal position in the German betting market. The EBIT for the Sport Betting segment is in the order of € -38 thousand (2005: € -135 thousand).

The Horse Betting segment continues to post healthy figures. Betting stakes of € 5,407 thousand were generated in the first three months of 2006. This represents year-on-year revenue growth of € 412 thousand or 8.3% (€ 4,995 thousand). Despite a fall in the net gaming revenues margin to 14.4 %, the gross margin of € 644 thousand was better than in the first quarter of 2005. The segment EBIT was € 193 thousand (2005: € 263 thousand).

Related party transactions

A service agreement was concluded between BCON GmbH and Sportwetten.de AG on March 15, 2006. The subject matter of the agreement is the provision of advice for the company on all matters connected with the horse betting area. The value of services purchased throughout the first quarter 2006 amounted to € 5 thousand. Frau Heidi Brose is the Managing Director of BCON GmbH.

KONZERNGEWINN- UND -VERLUSTRECHNUNG (IFRS) / CONSOLIDATED STATEMENT OF INCOME (IFRS)

für den Zeitraum 1. Januar 2006 - 31. März 2006 /
for the period January 1, 2006 - March 31, 2006

in T€ / € '000	01.01 - 31.03.2006*	01.01. - 31.03.2005*
Umsatz / Revenues	6.555	8.010
Umsatzkosten / Cost of revenues	5.837	7.479
Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross margin	718	531
Vertriebsaufwand / Sales expenses	144	100
Personalaufwand / Personnel expenses	219	106
Sonstige betriebliche Erlöse / Other operating income	0	-2
Sonstige betriebliche Aufwendungen / Other operating expenses	369	281
	732	486
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen / Earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	-14	45
Abschreibungen / Depreciation and amortization	75	50
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern / Earnings before interest and taxes (EBIT)	-89	-5
Zinserträge / Interest income	-3	-1
Zinsaufwendungen / Interest expense	1	0
	-3	0
Ergebnis vor Steuern / Earnings before taxes	-86	-4
Ertragsteuern / Income taxes	31	3
Sonstige Steuern / Other taxes	9	8
Ergebnis nach Steuern / Net profit	-126	-15
Ergebnis je Aktie in € / Earnings per share in €	-0,01	0,00
Anzahl Aktien (unverwässert) / Number of shares (basic)	10.811.595	8.152.085

* UNGEPRÜFT / UNAUDITED

KONZERNBILANZ (IFRS) / CONSOLIDATED BALANCE SHEET (IFRS)
31.03.2006
AKTIVA / ASSETS

in T€ / € '000	31.03.2006*	31.12.2005
Langfristige Vermögensgegenstände / Non-current assets		
Sachanlagevermögen / Property, plant and equipment	729	677
Immaterielle Vermögensgegenstände / Intangible assets	288	315
Geschäfts- oder Firmenwert / Goodwill	1.567	1.567
Sonstige langfristige Vermögenswerte / Other non-current assets	39	22
Summe langfristige Vermögensgegenstände / Total non-current assets	2.622	2.581
Kurzfristige Vermögensgegenstände / Current assets		
Liquide Mittel / Cash and cash equivalents	3.724	2.270
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen / Trade accounts receivable	776	800
Rechnungsabgrenzungsposten und sonstige kurzfristige Vermögensgegenstände / Prepaid expenses and other current assets	2.363	1.895
Summe kurzfristige Vermögensgegenstände / Total current assets	6.864	4.965
SUMME AKTIVA / TOTAL ASSETS	9.486	7.546

PASSIVA / LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY

in T€ / € '000	31.03.2006*	31.12.2005
Eigenkapital / Shareholders' equity		
Gezeichnetes Kapital / Subscribed capital	10.812	9.978
Kapitalrücklage / Additional paid-in capital	4.203	2.870
Verlustvortrag / Accumulated losses brought forward	-8.388	-8.625
Jahresüberschuss (-fehlbetrag) / Net profit (loss) for the period	-126	236
Total Eigenkapital / Total shareholders' equity	6.500	4.459
Kurzfristige Verbindlichkeiten / Current liabilities		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / Trade accounts payable	976	1.104
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten / Other current liabilities	1.487	1.260
Steuerrückstellungen / Accruals for taxes	72	344
Sonstige Rückstellungen / Other accrued expenses	450	379
Summe kurzfristige Verbindlichkeiten / Total current liabilities	2.986	3.087
SUMME PASSIVA / TOTAL LIABILITIES AND SHAREHOLDERS' EQUITY	9.486	7.546

* UNGEPRÜFT / UNAUDITED

KONZERN - KAPITALKONTENENTWICKLUNG (IFRS)/
DEVELOPMENT IN CAPITAL ACCOUNTS (IFRS)

31.03.2006

in T€ / € '000	Gezeichnetes Kapital / Share capital	Kapitalrücklage / Additional paid-in capital	Verlustvortrag / Accumulated losses brought forward	Gesamt / Total
Stand / Balance 31.12.2004	8.152	733	-8.625	260
Veränderung des Konsolidierungskreises / Change in reporting entity	1.826	2.137		3.963
Konzernergebnis nach Steuern / Net profit (loss)			236	236
Stand / Balance 31.12.2005	9.978	2.870	-8.388	4.459
Kapitalerhöhung / Capital increase	833	1.334		2.167
Konzernergebnis nach Steuern / Net profit (loss)			-126	-126
Stand / Balance 31.03.2006	10.812 *	4.203 *	-8.514 *	6.500 *

* UNGEPRÜFT / UNAUDITED

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG (IFRS) / CASH FLOW STATEMENT (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2006 - 31. März 2006
for the period January 1, 2006 - March 31, 2006

in T€ / € '000	01.01. - 31.03.2006*
Cash-Flow aus betrieblicher Tätigkeit / Cash flow from operating activities	
Ergebnis nach Steuern / Net profit	-126
+ Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände/ + Depreciation and amortisation	75
Zwischensumme / Subtotal	-51
Veränderungen der Aktiva und Passiva / Changes in assets and liabilities	
(-) Zunahme / (+) Abnahme der Forderungen sowie anderer kurzfristiger Aktiva / (-) Increase / (+) Decrease in accounts receivable and other current assets	-445
(+) Zunahme / (-) Abnahme der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen / (+) Increase / (-) Decrease in trade accounts payable	-152
(+) Zunahme / (-) Abnahme der sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten und sonstige Rückstellungen / (+) Increase / (-) Decrease in other current liabilities and other accrued expenses	322
(+) Zunahme / (-) Abnahme der Steuerrückstellungen / (+) Increase / (-) Decrease in accrued taxes	-272
Netto-Geldfluss aus betrieblicher Tätigkeit / Net cash flow from operating activities	-547
Cash Flow aus der Investitionstätigkeit / Cash flow from investment activities	
(-) Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände / (-) Investments in fixed assets and intangible assets	-97
(-) Veränderung des Konsolidierungskreises / Change in reporting entity	0
(-) Investitionen sonstige langfristige Vermögenswerte / Investments in other non-current assets	-18
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit / Net cash flow from Investment activities	-115
Cash Flow aus der Finanzierungstätigkeit / Cash flow from financing activities	
(+) Zufluss aus kurzfristiger Darlehen / Increase in short-term loans	1
(-) Zahlung kurzfristiger Darlehen / Payment of short-term loans	0
(+) Zufluss aus Kapitalerhöhung / Capital increase	2.167
Netto-Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit / Net cash-flow from financing activities	2.168
Zunahme der liquiden Mittel / Increase in cash and cash equivalents	1.454
Liquide Mittel zu Beginn der Periode / Cash and cash equivalents at beginning of the period	2.270
Liquide Mittel am Ende der Periode / Cash and cash equivalents at end of the period	3.724

* UNGEPRÜFT / UNAUDITED

KONZERN-SEGMENTBERICHTSERSTATTUNG (IFRS) /
CONSOLIDATED SEGMENT REPORT (IFRS)

für den Zeitraum: 1. Januar 2006 - 31. März 2006
for the period January 1, 2006 - March 31, 2006

in T€ / € '000	Pferdewetten / Horse Betting		Sportwetten / Sport Betting		Konsolidiert / Consolidated	
	2006*	2005*	2006*	2005*	2006*	2005*
Wettumsatz / Betting revenues	5.407	4.995	1.021	2.845	6.429	7.840
Augezahlte Spielergewinne / Paid players' winnings	4.622	4.099	879	2.707	5.501	6.806
Netto-Wettertrag / Net betting revenues	785	897	143	137	928	1.034
Provisionen / Commissions	121	158	5	9	126	167
Sonstige Umsatzkosten / Other cost of revenues	-262	-484	-74	-189	-336	-673
Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross margin	644	571	74	-43	718	528
Betriebliche Aufwendungen / Operating expenses	402	275	93	80	496	355
Segmentergebnis (EBITDA) / Segment results (EBITDA)	242	296	-20	-122	222	174
Abschreibungen / Depreciation and amortisation	48	32	19	12	67	45
Segmentergebnis (EBIT) / Segment results (EBIT)	193	263	-38	-135	155	129
Investitionen / Investments	81		3		84	
Vermögen der Segmente / Segment Assets	3.086		1.625		4.711	
Verbindlichkeiten der Segmente / Segment Liabilities	855		908		1.763	

* UNGEPRÜFT / UNAUDITED

**KONZERN-SEGMENTBERICHTSERSTATTUNG (IFRS) /
CONSOLIDATED SEGMENT REPORT (IFRS)**

für den Zeitraum: 1. Januar 2006 - 31. März 2006
for the period January 1, 2006 - March 31, 2006

in T€ / € '000	Konsolidiert / Consolidated	
	2006*	2005*
Überleitung der Konzernsegmente / Reconciliation of consolidated segments		
Wettumsatz / Betting revenues	6.429	7.840
Provisionen / Commissions	126	167
Sonstige Erträge / Other income	0	0
Umsatz laut Abschluss / Reported revenues	6.555	8.007
Augezahlte Spielergewinne / Paid players' winnings	5.501	6.806
Sonstige Umsatzkosten / Other cost of revenues	336	673
Umsatzkosten laut Abschluss / Reported cost of revenues	5.837	7.479
Bruttoergebnis vom Umsatz / Gross margin	718	528
Betriebliche Aufwendungen / Operating expenses	496	355
Segmentergebnis (EBITDA) / Segment results (EBITDA)	222	174
Netto Aufwendungen des Zentralbereiches / Net expenses of corporate headquarters	236	133
Sonstige Erträge / Other income	0	4
Ergebnis der betrieblichen Tätigkeit vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) / Operating earnings before interest, taxes, depreciation and amortisation (EBITDA)	-14	45
Segment Abschreibungen / Depreciation and amortisation for segments	67	45
Abschreibungen des Zentralbereiches / Depreciation and amortisation for corporate headquarters	7	5
Gesamt Abschreibungen laut Abschluss / Total reported depreciation and amortisation	75	50
Betriebsergebnis laut Abschluss (EBIT) / Reported operating result (EBIT)	-89	-5
Investitionen der Segmente / Segment Investments	84	
Investitionen- Allgemein / Investment -General	31	
Gesamt Investitionen / Total Investment	115	
Erlöse aus dem Verkauf von Investitionen / Revenue from sale of Investments	0	
Netto Zahlungsmittelsaldo aus Investitionstätigkeit / Cash flow	115	
Segment Buchwert des Vermögens / Segment Assets Book Value	4.711	
Vermögen -Allgemein / Assets -General	4.776	
Summe Aktiva / Total Assets	9.486	
Schulden der Segmente / Segment Liabilities	1.763	
Sonstige Schulden/Other liabilities	1.223	
Gesamt Schulden / Total Liabilities	2.986	

* UNGEPRÜFT / UNAUDITED

**ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGEN (IFRS) /
DEVELOPMENT OF CONSOLIDATED FIXED ASSETS (IFRS)**

für den Zeitraum: 1. Januar 2006 - 31. März 2006
for the period January 1, 2006 - March 31, 2006

ANSCHAFFUNGSKOSTEN / AQUISITION COSTS

in EURO	01.01.2006	Zugänge / Additions	Abgänge / Disposals	Veränderung des Konsolidierungs- kreises / Change in reporting entity	31.03.2006*
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE / INTANGIBLE ASSETS					
Software	2.212.102	99	0	0	2.212.201
FIRMENWERTE / GOODWILL	4.007.280	0	0	0	4.007.280
SACHANLAGEN / PROPERTY, PLANT & EQUIPMENT					
Einbauten in Fremde Grunstücke / Leasehold improvements	0	0	0	0	0
Technische Anlagen und Maschinen / Machinery and equipment	13.130	0	0	0	13.130
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung / Other assets, fixtures and fittings	1.833.408	98.622	0	0	1.932.031
SUMME SACHANLAGEN / TOTAL PROPERTY, PLANT & EQUIPMENT	1.846.539	98.622	0	0	1.945.161
Sonstige langfristige Vermögenswerte / Other non-current assets	21.991	17.150	600	0	38.541
SUMME ANSCHAFFUNGSKOSTEN / TOTAL AQUISITION COSTS	8.087.911	115.871	600	0	8.203.183

* UNGEPRÜFT / UNAUDITED

**ENTWICKLUNG DES KONZERNANLAGEVERMÖGEN (IFRS) /
DEVELOPMENT OF CONSOLIDATED FIXED ASSETS**

für den Zeitraum: 1. Januar 2006 - 31. März 2006
for the period January 1, 2006 - March 31, 2006

in EURO	ABSCHREIBUNGEN / ACCUMULATED DEPRECIATION AND AMORTISATION				NETTO- BUCHWERTE / NET CARRYING AMOUNTS		
	01.01.2006	Zuführungen / Allocated	Auflösungen / Reversed	Veränderung des Konsolidierungs- kreises / Change in reporting entity	31.03.2006*	31.03.2006*	31.12.2005
IMMATERIELLE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE / INTANGIBLE ASSETS							
Software	1.896.596	27.109	0	0	1.923.705	288.496	315.506
FIRMENWERTE / GOODWILL	2.440.749	0	0	0	2.440.749	1.566.531	1.566.531
SACHANLAGEN / PROPERTY, PLANT & EQUIPMENT							
Einbauten in Fremde Grunstücke / Leasehold improvements	0	0	0	0	0	0	0
Technische Anlagen und Maschinen / Machinery and equipment	13.130	0	0	0	13.130	0	0
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung / Other assets, fixtures and fittings	1.155.886	46.991	0	0	1.202.877	729.154	677.522
SUMME SACHANLAGEN / TOTAL PROPERTY, PLANT & EQUIPMENT	1.169.016	46.991	0	0	1.216.007	729.154	677.522
Sonstige langfristige Vermögenswerte / Other non- current assets	0	0	0	0	0	38.541	21.991
SUMME ABSCHREIBUNGEN / TOTAL ACCUMULATED DEPRECIATION AND AMORTISATION	5.506.361	74.100	0	0	5.580.462	2.622.721	2.581.550

* UNGEPRÜFT / UNAUDITED

Datum / Date 2006

7. Juli Hauptversammlung in München / Annual General Meeting in Munich

30. August Halbjahresbericht 2006 / First Half Report 2006

30. November Neun-Monatsbericht 2006 / Nine Month Report 2006

SPORTWETTEN.DE AG - Adresse und Kontakt / Address and contact

Sportwetten.de AG, Schatzbogen 58, 81829 München / Munich
Telefon: +49 (0) 89 45 46 16 61, Telefax: +49 (0) 89 45 46 16 62